

# Open Access Strategien und Aktivitäten des SNF

## Open Access Tage 2010

4./5. Oktober 2010, Göttingen



**SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG**

# Ausgangslage

Der Schweizerische Nationalfonds (SNF) unterzeichnet im Februar 2006 die "Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities,,

gemeinsam mit:

- Schweizer Universitäten
- Fachhochschulen Schweiz
- Pädagogische Hochschulen Schweiz
- Akademien der Wissenschaften Schweiz



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

# Aufgabenteilung in der Schweiz

- **Die Hochschulen / Bibliotheken:**
  - **haben die Federführung im Thema Open Access (OA)**
  - **betreiben Repositorien**
- **Der SNF:**
  - **hat eigene OA-Bestimmungen**
  - **verfolgt die Entwicklung von Open Access**
  - **stimmt Massnahmen auf die Bestrebungen der Hochschulen ab**
  - **hat keinen Bibliotheksauftrag und kein eigenes Repository**

# Open Access beim SNF

- **OA-Verpflichtung seit 2008:**
  - **alle vom SNF geförderten Forschungsergebnisse (Publikationen)**
  - **Selbstarchivierung (grüner Weg)**
  - **Verlags-pdf oder Post-Print vor Pre-Print (Qualitätssicherung!)**
  - **Ausnahme für Monographien und Editionen**
  - **keine Beiträge an OA-Publikationen (goldener Weg)**

# Forschungspolit. Planung 2012-2016

- **Vorschlag des SNF in der Planungseingabe z. H. der Bundesbehörden:**
  - **Gold OA für Zeitschriftenartikel und Kongressbeiträge**
  - **Förderbeiträge an Publikationen in OA-Zeitschriften**
  - **Monographien / Editionen: Vorgehen offen**
- **Umsetzung abhängig von Entscheiden von Bundesrat und Parlament, welche die entsprechenden Mittel bewilligen müssen**

# OA-Umsetzungsstand beim SNF

- **Schwergewicht auf Sensibilisierung und Information der Forschenden in der Einführungsphase**
- **OA-Umsetzung: konsolidierte Ergebnisse 2012 im Rahmen des generellen Outputmonitorings**

# Erste Trends OA-Umsetzung beim SNF

## Stichprobenerhebung Sommer 2010

- 90 Projekte, 2009/2010 abgeschlossen, mit 700 Publikationen
- 56 % Open Access veröffentlicht
- 11 % Monographien und Editionen (von OA ausgenommen)
- Qualitative Entwicklung:  
Trend vom Web zu den Repositorien und den OA-Zeitschriften
- Schwergewichte in den Fachbereichen:
  - Geistes- und Sozialwissenschaften: Web
  - Technische und Naturwissenschaften: Repositorien
  - Biologie und Medizin: OA-Zeitschriften

# Laufende Aktivitäten

- **OA-Geschäftsmodelle für die Geistes- und Sozialwissenschaften:**
  - **Leitung: Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)**
  - **Beteiligte: Bibliotheken, Repositorien, SBVV, SWITCH, SNF**
  
- **EUROHORCs Arbeitsgruppe zu Open Access:**
  - **Erarbeitung einer gemeinsamen Strategie der EUROHORCs**
  - **Verabschiedung 2011 geplant**



# Webdossier des SNF

## Dossier Open Access:

<http://www.snf.ch/D/Aktuell/Dossiers/Seiten/open-access.aspx>

## Zuständig für OA-Dossier:

F. Jeker: [fjeker@snf.ch](mailto:fjeker@snf.ch)



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**FNSNF**

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG